

MPU- Was bedeutet das ???

Wird bei einem Fahrzeugführer eine *Medizinisch Psychologischen Untersuchung* (MPU) durch Führerescheinstelle angeordnet, bestehen entweder erhebliche Bedenken, was dessen körperliche und geistige Eignung betrifft, oder er oder sie hat erheblich oder wiederholt gegen verkehrsrechtliche Vorschriften oder gegen Strafgesetze verstoßen.

Einmal erlangt, geben die Wenigsten ihren Führerschein freiwillig wieder her. Autofahren bedeutet Mobilität und Freiheit – Einschränkungen sind nicht willkommen. *Doch nur wer körperlich, geistig und charakterlich geeignet ist, darf laut Straßenverkehrsgesetz: (StVG, § 2, Absatz 4) ein Kraftfahrzeug führen.*

Bestehen bezüglich der Fahreignung berechnigte Zweifel, kommt es zur MPU.

Beim sogenannten Idiotentest – der übrigens so genannt wird, *weil früher jeder, der drei Mal durch die theoretische Fahrprüfung gefallen ist, zur MPU musste* – werden körperliche und geistige Voraussetzungen geprüft. Ist beispielsweise die entsprechende: Konzentrationsfähigkeit oder Reaktionsschnelligkeit nicht mehr gegeben, ist die Person ungeeignet ein Fahrzeug zu führen.

Die MPU besteht also aus einem medizinischen und einen psychologischen Teil. Insgesamt dauert die Untersuchung am einen Tag 3 bis 4 Stunden.